



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2018/19

### Quartalsmitteilung der Carl Zeiss Meditec Gruppe für die ersten neun Monate 2018/19

- Weiteres Wachstum um 10,9% auf 1.027,6 Mio. €
- Beide Strategische Geschäftseinheiten (SBU) tragen zum Umsatz- und Ergebniswachstum bei
- Größte Wachstumsbeiträge mit Produkten und Verbrauchsmaterialien der Augenchirurgie
- Solides Wachstum in den Regionen EMEA<sup>1</sup> und APAC<sup>2</sup>
- Deutlicher Anstieg des EBIT auf 184,2 Mio. € und Margenausweitung auf 17,9%, Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2018/19 angehoben

#### Geschäftsentwicklung im Konzern

- Der Carl Zeiss Meditec Konzern erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 einen Umsatz von 1.027,6 Mio. €. Dies entspricht einem Zuwachs von 10,9% gegenüber der Vorjahresperiode (Vj. 926,3 Mio. €). Währungseffekte wirkten sich positiv aus. Währungsbereinigt belief sich das Wachstum auf 8,9%.
- Zu diesem Anstieg trug erneut primär die positive Entwicklung im Bereich der Augenchirurgie, sowohl im Geschäft mit Refraktiven Lasersystemen als auch in der Chirurgischen Ophthalmologie bei. Auch die Mikrochirurgie entwickelte sich anhaltend positiv.
- Solide Wachstumsraten erreichte die Region EMEA in ihren Kernmärkten sowie die Region APAC.

---

<sup>1</sup> Europa/Mittlerer Osten/Afrika

<sup>2</sup> Asien/Pazifischer Raum



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2018/19

Tabelle 1: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

	9 Monate 2018/19	9 Monate 2017/18	Veränderung
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	in %
Umsatzerlöse	1.027,6	926,3	+10,9
Bruttomarge	56,8%	54,8%	+2%-Pkt.
EBIT	184,2	134,8	+36,7
EBIT-Marge	17,9%	14,6%	+3,3%-Pkt.
Bereinigtes EBIT <sup>3</sup>	186,8	137,5	+35,9
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	18,2%	14,8%	+3,4%-Pkt.
EPS	1,22	0,92	+33,0

### Geschäftsentwicklung nach strategischen Geschäftseinheiten

- Die SBU Ophthalmic Devices steigerte ihren Umsatz um 12,0% gegenüber dem Vorjahr auf 762,7 Mio. € (Vj. 681,0 Mio. €). Währungsbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 10,1%. Zu diesem Anstieg trugen erneut primär die Refraktiven Lasersysteme sowie eine gute Nachfrage im Bereich der Chirurgischen Ophthalmologie bei. Die EBIT-Marge konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden.
- Der Umsatz der SBU Microsurgery erhöhte sich um 8,0% (währungsbereinigt: +5,7%) auf 264,9 Mio. € gegenüber 245,2 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dabei entwickelten sich insbesondere die Umsätze mit dem neurochirurgischen, robotischen Visualisierungssystem KINEVO® 900 weiterhin erfreulich. Die EBIT-Marge konnte leicht gesteigert werden und liegt weiterhin über dem Konzerndurchschnitt.

<sup>3</sup> Die Überleitung zum bereinigten EBIT finden Sie auf Seite 5 in der Tabelle 4. Der Begriff „bereinigtes EBIT“ ist in den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert. Eine Vergleichbarkeit mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen ist nicht gegeben. Bereinigte Zahlen dienen nicht als Ersatz für IFRS-Zahlen und sind nicht aussagekräftiger als IFRS-Zahlen.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2018/19

Tabelle 2: Geschäftsentwicklung nach SBU

Falls nicht anders angegeben	Ophthalmic Devices				Microsurgery			
	9 Monate 2018/19	9 Monate 2017/18	Veränderung		9 Monate 2018/19	9 Monate 2017/18	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
Umsatzerlöse	762,7	681,0	+12,0	+10,1	264,9	245,2	+8,0	+5,7
Anteil am Konzernumsatz	74,2%	73,5%	+0,7%-Pkt.		25,8%	26,5%	-0,7%-Pkt.	
EBIT	125,5	83,4	+50,4		58,7	51,5	+14,0	
EBIT-Marge	16,5%	12,3%	+4,2%-Pkt.		22,2%	21,0%	+1,2%-Pkt.	

### Geschäftsentwicklung nach Regionen

- Der Umsatz in der Region Americas entwickelte sich mit 292,5 Mio. € gegenüber der Vorjahresperiode (Vj. 279,3 Mio. €) leicht positiv (+ 4,7%) währungsbereinigt in etwa seitwärts (-0,3%). Der Vorjahreszeitraum war stark von Neuprodukteinführungen in der Diagnostik und Mikrochirurgie begünstigt worden.
- In der Region EMEA erreichte der Umsatz nach den ersten neun Monaten 308,2 Mio. € (Vj. 282,0 Mio. €) und stieg damit um 9,3% (währungsbereinigt: +10,0%). Dazu trug eine stabile Entwicklung in den Kernmärkten Deutschland und Frankreich sowie Großbritannien bei.
- Die Region APAC steigerte den Umsatz um 17,0% auf 426,9 Mio. € (Vj. 364,9 Mio. €). Währungsbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 15,4%. Die größten Wachstumsbeiträge kamen hierbei erneut aus China und Südkorea. Japan entwickelte sich ebenfalls positiv. Insbesondere aufgrund des starken Wachstums in China hat sich der Umsatzanteil der Region APAC mittlerweile auf 41,5% erhöht.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2018/19

Tabelle 3: Geschäftsentwicklung nach Regionen

Falls nicht anders angegeben	EMEA				Americas			
	9 Monate 2018/19	9 Monate 2017/18	Veränderung		9 Monate 2018/19	9 Monate 2017/18	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>308,2</b>	<b>282,0</b>	<b>+9,3</b>	<b>+10,0</b>	<b>292,5</b>	<b>279,3</b>	<b>+4,7</b>	<b>-0,3</b>
Anteil am Konzernumsatz	30,0%	30,4%	-0,4% -Pkt.		28,5%	30,2%	-1,7% -Pkt.	

  

Falls nicht anders angegeben	APAC			
	9 Monate 2018/19	9 Monate 2017/18	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>426,9</b>	<b>364,9</b>	<b>+17,0</b>	<b>+15,4</b>
Anteil am Konzernumsatz	41,5%	39,4%	2,1% -Pkt.	

### Ergebnisentwicklung

- Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg nach den ersten neun Monaten auf 184,2 Mio. € (Vj. 134,8 Mio. €) deutlich an. Die EBIT-Marge erhöhte sich ebenfalls deutlich auf 17,9% (Vj. 14,6%). Für den Anstieg sorgte insbesondere eine positive Entwicklung des Produktmix mit einem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze. Die bereinigte EBIT-Marge belief sich auf 18,2% (Vj. 14,8%).
- Das Finanzergebnis von -22,8 Mio. € (Vorjahr: -14,1 Mio. €) entwickelte sich, insbesondere aufgrund eines negativen Währungsergebnisses, rückläufig.
- Der Gewinn pro Aktie (EPS) stieg nach neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres von 0,92 € im Vorjahr auf 1,22 €.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2018/19

Tabelle 4: Überleitung der non-IFRS-Kennzahl bereinigtes Ergebnis

	9 Monate 2018/19	9 Monate 2017/18	Veränderung
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	in %
<b>EBIT</b>	<b>184,2</b>	<b>134,8</b>	<b>+36,7</b>
Akquisitionsbezogene Sondereffekte <sup>4</sup>	+2,6	+2,7	-
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>186,8</b>	<b>137,5</b>	<b>+35,9</b>
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	18,2%	14,8%	+3,4%-Pkt.

## Finanzlage

Tabelle 5: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Kapitalflussrechnung

	9 Monate 2018/19	9 Monate 2017/18
	Mio. €	Mio. €
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	124,2	102,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-135,6	-16,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	12,7	-82,7

- Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich aufgrund der guten Ergebnisentwicklung für den Berichtszeitraum auf 124,2 Mio. € (Vj. 102,2 Mio. €).
- Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -135,6 Mio. € (Vj. -16,7 Mio. €). Der höhere Zahlungsmittelabfluss innerhalb der ersten neun Monate 2018/19 resultierte vornehmlich aus dem Erwerb der IanTECH, Inc.
- Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 12,7 Mio. € (Vj. -82,7 Mio. €). Dies ist vornehmlich auf die Abnahme von Verbindlichkeiten aus Finanzausgleich in Folge des Erwerbs der IanTECH, Inc. zurückzuführen.

<sup>4</sup> Es entstanden Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus den Kaufpreisallokationen (PPA) von rund 2,6 Mio. €, im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Akquisition von Aaren Scientific, Inc. im Geschäftsjahr 2013/14.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2018/19

- Am 30. Juni 2019 betragen die liquiden Mittel (Net Cash) 600,5 Mio. € (30. Juni 2018: 595,4 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag bei 72,2% (30. Juni 2018: 79,3%).

### Prognoseveränderungsbericht

- Für das Geschäftsjahr 2018/19 erwartet die Unternehmensleitung beim Umsatz das obere Ende der zuvor kommunizierten Bandbreite von 1.350,0 Mio. € bis 1.420,0 Mio. € zu erreichen oder leicht zu übertreffen.
- Bei der EBIT-Marge rechnet das Unternehmen im laufenden Geschäftsjahr aufgrund der bisher positiven Entwicklung mit einer Überschreitung der bisher prognostizierten Bandbreite von 15,0% bis 17,5%.
- Aus heutiger Sicht erwartet der Vorstand unter anderem aufgrund geplanter strategischer Investitionen in Forschung und Entwicklung keine nachhaltige Steigerung der EBIT-Marge im kommenden Geschäftsjahr 2019/20. Eine genaue Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 wird voraussichtlich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ergebnisse des Geschäftsjahres 2018/19 am 6. Dezember 2019 abgeben.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2017/18

### **Ansprechpartner für Investoren und Presse**

Sebastian Frericks

Director Investor Relations Carl Zeiss Meditec AG

Tel.: 03641 220-116

E-Mail: [investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)

[press.meditec@zeiss.com](mailto:press.meditec@zeiss.com)

[www.zeiss.de/presse](http://www.zeiss.de/presse)

### **Kurzprofil**

Die im MDAX und im TecDax der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit.

Mit rund 3.050 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2017/18 (30. September) einen Umsatz von 1.280,9 Mio. Euro.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in den USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und opto-elektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: [www.zeiss.de/med](http://www.zeiss.de/med)



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2017/18

### Gewinn- und Verlustrechnung

	9 Monate 2018/19	9 Monate 2017/18
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.027,6</b>	<b>926,3</b>
Umsatzkosten	-443,8	-418,4
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>583,8</b>	<b>507,9</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-239,1	-217,3
Allgemeine Verwaltungskosten	-40,8	-35,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-119,8	-120,0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0,0	0,0
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)</b>	<b>220,0</b>	<b>154,6</b>
Abschreibungen und Amortisation	-35,8	-19,8
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)</b>	<b>184,2</b>	<b>134,8</b>
Zinserträge	1,1	0,6
Zinsaufwendungen	-7,0	-1,5
Zinssaldo leistungsorientierter Pensionspläne	-0,4	-0,4
Kursgewinne/(Kursverluste), netto	-16,5	-15,3
Sonstiges Finanzergebnis	0,0	2,6
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>	<b>161,4</b>	<b>120,7</b>
Ertragssteuern	-51,7	-38,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>109,7</b>	<b>81,9</b>
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	108,9	81,9
Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	0,8	0,0
<b>Gewinn/(Verlust) je Aktie, der den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (EPS) (in €)</b>		
Unverwässert/verwässert	1,22	0,92